

## PRESSEINFORMATION 14.05.2013

### Effizient die Zukunft gestalten – Innovative und nachhaltige Technologieprojekte auf dem Investmentforum 2013

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 66 Instituten und selbstständigen Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Täglich werden hier Innovationen in sämtlichen Technologiebereichen entwickelt. Um diese High-End-Lösungen der Industrie zugänglich zu machen, unterstützt die Fraunhofer-Gesellschaft gründungsinteressierte Mitarbeiter durch Fraunhofer Venture bei der Ausgründung. Über 150 Spin-offs hat Fraunhofer Venture bereits beim Markteintritt begleitet. Jährlich präsentiert sich eine Auswahl dieser High-Tech-Start-ups auf dem Fraunhofer-Investmentforum in München Kapitalgebern und anderen Interessierten. In diesem Jahr spielen am 20. Juni die optimale Nutzung und die effiziente Verwertung von Ressourcen die zentrale Rolle auf dem Investmentforum. Wie effizient die Teilnehmer ihre eigene Kraft einsetzen, können sie in der Pause testen wenn sie bei einem Carrera-Rennen gegeneinander antreten – der Antrieb der Autos erfolgt dabei allein über eine Handkurbel.

**Anmeldung bis zum 14. Juni** auf [www.fraunhoferventure.de](http://www.fraunhoferventure.de). Die Teilnahme kostet 90,00 Euro, Verpflegung inklusive. (Für Journalisten ist die Teilnahme kostenlos, vorherige Anmeldung wird erbeten.)

Die Fraunhofer-Gesellschaft unterstützt Ausgründungen aus ihren Instituten aktiv durch Fraunhofer Venture, ein Team, das sich aus Experten der Betriebswirtschaft und Vertragsgestaltung zusammensetzt. Fraunhofer Venture begleitet gründungsinteres-

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** betreibt in Deutschland derzeit 66 Institute und Forschungseinrichtungen. Mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro.

Als Partner von Spin-offs der Fraunhofer-Gesellschaft, Fraunhofer-Instituten, Industrie und Kapitalgebern unterstützt **Fraunhofer Venture** Wissenschaftler aus dem Fraunhofer-Umfeld auf ihrem Weg zum eigenen Technologie-Unternehmen. Das Leistungsspektrum umfasst dabei die Bereiche Technologie, Gründung, Finanzierung und Beteiligungsmanagement. Mittlerweile konnten seit 1999 über 200 Unternehmen aus den Fraunhofer-Forschungsthemen erfolgreich gegründet werden.

sierte Fraunhofer-Mitarbeiter aus sämtlichen High-Tech-Bereichen bei der Umsetzung ihrer Unternehmensidee. »Wir haben großes Interesse daran, dass unsere Technologien auch praktisch umgesetzt und der Industrie zur Verfügung gestellt werden«, äußert sich Thomas Doppelberger, der Leiter von Fraunhofer Venture, und fügt hinzu: »Darum geht es ja letztendlich bei Innovationen, um deren Anwendung und Weiterentwicklung in der Praxis. Ein erfreulicher Nebeneffekt ist dabei außerdem, dass wir so neue Arbeitsplätze schaffen können.« Fraunhofer Venture leistet den natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Gründerinnen und Gründern in erster Linie Hilfestellung im betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich, von der Erstellung eines Businessplans über die Suche von Investoren und Finanzierungsmöglichkeiten bis hin zur Vermittlung von (Interims-) Managern.

Bereits zum siebten Mal veranstaltet Fraunhofer Venture das Fraunhofer-Investmentforum, auf dem sich eine Auswahl an Spin-offs Kapitalgebern und Investoren und allgemein Interessierten präsentieren. Das Motto des diesjährigen Investmentforums, das am 20. Juni ab 14:00 Uhr im Fraunhofer-Haus in München stattfinden wird, lautet »Effizient die Zukunft gestalten«.

### **Innovativ und nachhaltig gründen**

In einem Vortrag gibt Start-up-Profi Christoph Rähke Tipps zum Umgang mit Innovationen und Gründungsprojekten. Rähke ist seit vielen Jahren erfolgreich als Innovationsberater für kleine Start-ups und große Unternehmen tätig. 2012 gründete er die Berlin Startup Academy, mit der Gründer auf dem Weg von der Idee zum Start-up begleitet und unterstützt werden. Außerdem wird Professor Jörg Woidasky, Fraunhofer-Experte im Bereich Molecular Sorting, den Teilnehmern seine Forschung auf dem Gebiet Ressourcen- und Materialeffizienz vorstellen. Denn aufgrund des hohen Innovationspotentials wird dieses Thema auch für die Fraunhofer Spin-offs immer wichtiger. Auch die effiziente Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien trägt dazu bei, die Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Den aktuellen Stand der Fraunhofer-Forschung zur Weiterentwicklung von RedoxFlow-Batterien stellt abschließend Jens Noack vor.

Wie in jedem Jahr stellen sich auch verschiedene Fraunhofer Spin-offs vor und präsentieren ihre Ideen und Projekte:

**Fraunhofer-Spin-offs und Ausgründungsprojekte auf dem Investmentforum 2013**

- Die **Freeene Second Solar GmbH** hat eine innovative Dünnschicht-Technologie auf der Basis des Halbleiters Cadmium-Tellurid (CdTe) entwickelt, die große Kosten- und Leistungsvorteile gegenüber anderen Technologien bietet.
- **LinoFoam** wird das Sortiment der am Markt erhältlichen Schaumstoffe um emissionsarme, dauerhaftgebrauchsfähige Produkte erweitern, die Schaumstoffe werden bis zu 92 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.
- Die patentierte Technik von **InfraPV** beruht auf der innovativen Laserbehandlung von Siliziumzellen, die dadurch auch das vorher ungenutzte infrarote Licht in Energie umwandeln können.
- **OneShore Energy** entwickelt neue Ansätze für die Stromversorgung auf Inseln und setzt diese zusammen mit Partnern um.
- Die **ISYS Adaptive Solutions GmbH** ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von piezobasierten Systemen zur aktiven Schwingungsreduktion sowie zur höher frequenten Bauteil- und Materialprüfung.
- Die **ModulDepot GmbH** stellt mit einem innovativen, modularen Gebäudekonzept Bauwerke in Niedrigenergiebauweise zur langfristigen und sicheren Aufbewahrung von Kunst- und Kulturgütern bereit.
- **LMI<sup>2</sup>** steht für Light-Matter Interaction Industries und entwickelt ein revolutionäres Tool zur Herstellung einer 3D-optischen Datenübertragung.
- Die **Scopis GmbH** hat die minimalinvasive Chirurgie durch die Entwicklung laserbasierter endoskopischer und mikroskopischer Mess- und Navigationssysteme weiter entscheidend optimiert. Eine innovative 3D-Vermessung ermöglicht erstmals die reproduzierbare Durchführung von chirurgischen Eingriffen.

**Veranstalter / Ort**

Fraunhofer Venture | Foyer im Erdgeschoss | Hansastr. 27c | 80686 München

**Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,00 Euro pro Person. In dieser Gebühr sind die Teilnahme an allen Vorträgen sowie die Verpflegung enthalten.

**Anmeldung**

Anmeldung bitte bis 14. Juni per Post oder per Fax oder unter

**[www.fraunhoferventure.de/veranstaltungen/investmentforum](http://www.fraunhoferventure.de/veranstaltungen/investmentforum)**.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie eine Anmeldebestätigung.